

- Stadtrat Schmölln -
- Hauptausschuss

Vorl.-Nr.: V 0080/2017

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2017 –
Verzinsung von Steuererstattungen
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro

Einreicher: Kämmerei

Beratungsfolge	Eilentscheidung Bürgermeister	17.10.2017	
Beratungsstatus	nichtöffentlich / beschließend		

	14. Tagung des Hauptausschusses	Am 13.11.2017	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	Öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag :

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 im Verwaltungshaushalt,

HHSt. 90000.84500

Verzinsung von Steuererstattungen

in Höhe von

15.000 Euro.

(i. W. Fünfzehntausend Euro)

Die Deckung der überplanmäßigen Mehrausgabe kann durch die HHSt. 90000.00300 - Gewerbesteuer erfolgen.

Sachdarstellung:

Bei einem Steuerpflichtigen kam es zu Änderungen der Gewerbesteuermessbescheide für die Jahre 2002 bis 2006, die zu Rückzahlungen von vereinnahmter Gewerbesteuer und zusätzlicher Zinserstattung auf diese Rückzahlungen i. H. v. 6 % jährlich führten. Aufgrund der

lange zurückliegenden Abrechnungszeiträume kam es zu erheblichen Zinserstattungen i. H. v. 18.504,50 €. Insgesamt weist die entsprechende Haushaltsstelle 90000.84500 - Verzinsung von Steuererstattungen für das Jahr 2017 einen Planansatz von 20.000 € auf, 7.803,50 € waren im Laufe des Jahres bereits verausgabt, sodass eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 6.308 € für diesen einen Erstattungsfall notwendig wurde. Zur Vermeidung von weiteren Zinszahlungen war die sofortige Rückzahlung dringend geboten.

Mittels Eilentscheidung vom 17.10.2017 (s. Anlage) über einen Betrag von 6.310 Euro genehmigte der Bürgermeister diese. Aufgrund der Höhe der Rückzahlung ist der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Schmölln als reguläres Genehmigungsgremium von der getroffenen Eilentscheidung in seiner nächsten Sitzung in Kenntnis gesetzt. In der Stadtratsitzung am 26.10.2017 informierte der Bürgermeister bereits mündlich über die getroffene Eilentscheidung.

Da weitere Erstattungen bis Jahresende nicht ausgeschlossen sind, soll vorsorglich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von insgesamt 15.000 € genehmigt werden.

im Auftrag

Biereigel
Amtsleiterin Kämmerei